

Blatt 12. Juni 1856.

1 ganzlicher Herr Doktor!

v. Gau, h. h. G. 1826.

22
11
Lettow 117

Demnach aus 11 August 1844 schreiben Sie mir: — "Ich würde Ihnen in dem
 "Anzeiger jüd. Literatur" (Druckerei von Logie.) gedankt. In dieser Hinsicht
 bald darauf erfahren und Sie mir nicht gedankt, so fand ich mich verpflichtet Ihnen
 brieflich von Herz aus meine Dankbarkeit zu äußern. "Ziemlich hat mir gelehrt, was in
 Leben und in der Literatur" ist fast sprichwörtlich geworden, und es müßte mich freuen;
 zum Einmal Dankbriefe zu schreiben; dafür ist früher mich gedrückt worden
 worden, um die Motive dieses bescheidenen Dankes nicht bloß in meinem Auge
 bekanntlich — unmittelbar von Ihnen selbst zu erfahren; da Sie doch Niemand zu einem
 geistlichen Dankeschreiben zu zwingen, ist am wenigsten, der Lohn der Mühen verdient.
 וְיָדַעְתָּ כִּי מִיָּדָא בְּרַחֲמֵי שָׁמַיְא — Bald darauf kamen Sie selbst in Herz aus und besahen mich, in
 Gesellschaft des h. h. von D. G. Fittal mit einem Kopie. In aufschuldigsten Sie über den
 gedruckten "Dank" auf mich nicht liebhabwürdige Mühen und Dankeschreiben mir
 bei einem neuen Abgabe der Logie's den besten Dank zu sagen. — Mit
 freundlichen Grüßen wieder 2 meine Abgaben aufnehmen, ohne den auf Ihnen besetzten
 Vorwurf des Dankeschreibens von sich abspitzeln zu lassen! Sie können, ganzlicher Herr,
 daß ich diesen Wunsch mit besonderem Nachdruck betone; denn Sie werden wohl
 wissen, daß mich die ^{mir gewordenen} ehrenvollen Anerkennungen von Seiten der besetzten Gesellschaften,
 besonders Joseph (Cultiv.-Gesellschaft, S. 65, 109, 113, 165 u. f. w.) S. J. Cohen in seiner Einleitung
 zu meinem "ש"י" (Salitzky (Ges. der jüd. Pros.; Proleg. ad "ש"י" 1847), S. L. Anzeiger (1848)
 וְיָדַעְתָּ כִּי מִיָּדָא בְּרַחֲמֵי שָׁמַיְא) S. J. Cohen (Biographie Lettow's im Orient 1849)
 und dgl. mir an der Mitarbeit der Logie's wenig liegen müßte, wenn nicht
 Ziemlich mit im Ziele wären! — Wenn Sie es weit entfernt von einem irgend
 Animosität gegen mich selbst zu geben, wie man in gebildeten Kreisen nicht in die
 Augen zu bringen in billigen Dankeschreiben zu inkongruenten pflegt; daß mich ist
 besser ist ein Entschuldig in dieser inliebrenden Angelegenheit fallen, von Ihnen
 den Genuß dieser Zuredigung erfahren. !! וְיָדַעְתָּ כִּי מִיָּדָא בְּרַחֲמֵי שָׁמַיְא

Mit Entschuldig muß ich aber bemerken, daß ich selber Sie mich nicht inoffensiv aus:
 werten sollte, ist das nicht gezwungen sein werden, Ihre Dankeschreiben als eine absichtliche
 Zuredigung, als eine vorübergehende gefällige Demonymie zu betrachten, und mich
 darauf zu richten wissen werden! וְיָדַעְתָּ כִּי מִיָּדָא בְּרַחֲמֵי שָׁמַיְא. Die dieser Dankeschreiben ist freigelegentlich voll von.

JNUL N^o 703
ARC 48799

G 17-380.12

S. M. Lettow